



## Antrag Parlament 21.03.2017

Beilage

<b>Parlamentsbeschluss-Nr.</b>	
<b>Aktennummer</b>	3.4.2.2
<b>Geschäft</b>	<b>Sanierung Bärenstutz - Investitionskredite</b>
<b>von</b>	Gemeinderat
<b>Ressort</b>	Bau
<b>Protokollauszug</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Gemeinderat Andreas Kägi</li><li>▪ Bauabteilung</li><li>▪ Finanzabteilung</li><li>▪ Präsidualabteilung</li><li>▪ InfraWerkeMünsingen</li></ul>
<b>Aktenauflage</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Dossier Bauprojekt Geobau Ingenieure AG (Aktenuflage ab 24.02.2017 bei der Bauabteilung Münsingen, Thunstrasse 1 / Fachbereichsleiter Stefan Morgenthaler gibt auf vorgängige Anmeldung Auskunft zu den Plänen)</li></ul>

### Ausgangslage

Der Bärenstutz weist seit längerer Zeit einen hohen Sanierungsbedarf auf. Die Trinkwasserleitung im Bärenstutz stammt teilweise noch aus dem Jahr 1899 und die Elektroversorgung entspricht nicht mehr den heutigen Bedürfnissen. Der Generelle Entwässerungsplan (GEP) zeigt Sanierungsmassnahmen am Kanalisationsnetz innerhalb des Projektperimeters. Die Kanalisation kann teilweise mittels Inlining-Verfahren saniert werden. Es gibt aber auch Leitungsabschnitte, die ersetzt oder aufgehoben werden müssen. Der Belag und die Randabschlüsse des Bärenstutzes sind seit längerer Zeit sanierungsbedürftig. Zudem weist die Strasse Mängel bei der Erfüllung der heutigen Standards auf. Die Haltestellen des ÖV müssen neu den Anforderungen des Behindertengleichstellungsgesetzes entsprechen.

Die Sanierungsmassnahmen wurden seit 2005 mehrmals zu Gunsten anderer Projekte zurückgestellt. Im aktuellen Investitionsplan der Gemeinde ist die Planung der Sanierung ab 2015 und die Realisierung bis 2018 vorgesehen. Dieses Ziel soll nun erreicht werden.

Es bestehen zudem Planungsaufträge aus parlamentarischen Vorstössen, insbesondere im Bereich des Knotens Trimsteinstrasse/Bärenstutz/Sonnhaldeweg (Lindendreieck, Postulat der SVP vom 05.12.2011). Die nun geplante Sanierung des Lindendreiecks wurde vorgängig mit Exponenten des SVP abgesprochen. Mit der geplanten Sanierung könnte somit das noch hängige Postulat endlich erledigt werden.

### Sachverhalt

Das Bauprojekt wurde unter der Federführung der Bauabteilung durch Geobau Ingenieure AG, Münsingen, erarbeitet und mit den InfraWerkeMünsingen (IWM) sowie den übrigen Werken koordiniert. Das Geschäft enthält drei Projektteile zu Lasten der Einwohnergemeinde Münsingen:

### **Projektteil 1: Sanierung der Schmutzabwasserleitungen**

- Ersatz des bestehenden Betonrohres  $\varnothing$  200 mm im Sonneggweg, im Abschnitt Bärenstutz bis Höhe Liegenschaft Sonneggweg 8 mit einem neuen Kunststoffrohr PP  $\varnothing$  250 mm, Länge ca. 110 m.
- Ersatz des bestehenden Betonrohres  $\varnothing$  400 mm im Bärenstutz im Abschnitt Beundackerweg bis Höhe Liegenschaft Bärenstutz 22 mit einem neuen Kunststoffrohr PP  $\varnothing$  500 mm, Länge ca. 75 m.
- Sanierung von Schmutzabwasserleitungen mittels Inlining-Verfahren im Bärenstutz ab Abschnitt zwischen Bernstrasse und Löwenmattweg auf einer Länge von ca. 94 m. Mit diesem Verfahren können zu einem grossen Teil grabenlose Rohrsanierungen vorgenommen werden, ohne dass umfangreiche Aufbrucharbeiten in der Strasse notwendig sind. Das Inlining-Verfahren kann dort angewendet werden, wo die zu sanierenden Rohre nur kleine Risse oder Unebenheiten aufweisen. Die grossen Risse, Absackungen, Brüche und Löcher von Kanalisationsleitungen müssen in offener Bauweise ausgeführt werden.
- Neubau von zwei Kontrollschächten.
- Ersatz der bestehenden Abwasserhausanschlüsse im öffentlichen Strassenraum wo nötig.
- Verfüllung der nicht mehr benötigten parallel verlaufenden Schmutzabwasserleitung mit Splitt oder deren Entfernung, wo im Grabenbereich gelegen zwischen Löwenmattweg und Bärenstutz Nr. 18.
- Die sich ergebenden Synergien mit den Bauarbeiten der IWM sind in den Kosten berücksichtigt (Kostenteiler der Grabarbeiten).

### **Projektteil 2: Sanierung des Bärenstutzes inkl. Strassenentwässerung**

- Abbruch der bestehenden Randsteine beidseits der Fahrbahn sowie der sechs Belagskissen innerhalb der Fahrbahn. Die Belagskissen werden nicht wieder hergestellt. Bereits sanierte Randabschlüsse (z.B. Bereich Bärenmatte) werden nicht erneuert.
- Ersatz der Gehwegrandsteine mit behindertengerechten, zweireihigen Granitsteinen 11/13 cm, ein Stein 4 cm schräg gestellt.
- Ersatz des Strassenunterbaus (Fundationsschicht/Kofferung) wo dieser den Anforderungen nicht genügt im Sanierungsperimeter.
- Sanierung der bestehenden Einlaufschächte oder Ersatz wo notwendig. Ersatz sämtlicher Ableitungen der Einlaufschächte bis an die neue Abwasserhauptleitung sowie der Schachtdeckel und Entwässerungsrinnen wo notwendig.
- Ersatz des Strassenbelages auf der ganzen Sanierungsstrecke gestützt auf das Alter und das Schadenbild. Neuer Belagsaufbau mit 9 cm Tragschicht ACT 22N und 4 cm Deckschicht AC 11N.
- Sanierung Verkehrssituation Lindendreieck, Knoten Bärenstutz / Trimsteinstrasse / Sonnhaldeweg.
- Anpassung der Bushaltestellen gemäss den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes.
- Ergänzung Gehweg zwischen Haus Bärenstutz Nr. 30 und Herrenbächlenweg.

### **Projektteil 3: Sanierung der öffentlichen Beleuchtung**

Die IWM beabsichtigen ihre Elektroleitungen von der Bernstrasse bis zum Sonnhaldeweg und zur Trimsteinstrasse zu verstärken und zu sanieren. Damit ergeben sich Synergien für die Sanierung der öffentlichen Beleuchtung der Gemeinde im gleichen Bereich:

- Sanierung der Verkabelung der Beleuchtung auf den gesetzlich vorgeschriebenen Stand und Optimierung der Kabelführung.
- Austausch der vorhandenen Beleuchtungskörper durch LED-Leuchten.

### **Arbeiten und Kosten zu Lasten der InfraWerkeMünsingen**

- Ersatz der alten Grauguss-Trinkwasserleitung von der Bernstrasse bis zum Löwenmattweg und vom Luchliweg bis zum Sonnhaldeweg, Länge ca. 590 m.
- Neubau einer Ringschlussleitung zwischen Bärenstutz Nr. 40 und Lindendreieck, Länge ca. 135 m.
- Sanierung und Verstärkung der Elektroleitungen im ganzen Sanierungsperimeter (Bernstrasse bis Sonnhaldeweg und Trimsteinstrasse).

## Arbeiten und Kosten zu Lasten der übrigen Werke

- Telefon: Die Swisscom baut ihr LWL-Netz aus. Diverse Arbeiten werden schon vor der Sanierung Bärenstutz abgeschlossen. Grundsätzlich besteht kein Sanierungsbedarf an den Anlagen und es werden nur geringfügige Anpassungsarbeiten vorgenommen.
- Kabel-TV: Die Kabel liegen in den Schutzrohren der IWM und werden wo nötig gleichzeitig zu Lasten der Feracom AG, Münsingen saniert.

## Verkehrsführung / Bauablauf

Die Ausführung der Arbeiten ist in mehreren möglichst kurzen Etappen geplant. Die aus Rücksicht auf die Verkehrsführung und die bestehenden Leitungen, die während der Bauphase zum Teil noch in Betrieb gehalten werden müssen. Begonnen wird mit dem Bau von Werkleitungen an mehreren Standorten. Der genaue Ablauf wird zusammen mit der Bauunternehmung festgelegt. Der Verkehr wird im jeweiligen Bauabschnitt einspurig geführt. Verkehrsumleitungen sind nötig für Arbeiten im Bereich Bärenstutz 23 bis Lindendreieck und im Bereich Bärenstutz 23 bis Sonnhaldeweg. Auf den Busbetrieb wird Rücksicht genommen. Mit kurzen Wartezeiten und Behinderungen während der Bauzeit ist zu rechnen. Die Bevölkerung wird rechtzeitig über die geplanten Baumassnahmen informiert.

## Vorgesehener Terminplan

21.03.2017	Genehmigung Kredit durch Parlament
Bis April 2017	Eingang Baubewilligung
Mai 2017	Bauvorbereitungen / Baubeginn / Ausführung
Sommer 2018	Einbau der Deckbeläge der Arbeiten 2017
Sommer 2019	Einbau der Deckbeläge der Arbeiten 2018

---

## Finanzen

---

### Finanzierung

Die Kosten für die vorliegenden Ausführungskredite Abwasser und Strasse basieren auf einer im Januar 2017 durchgeführten Submission und setzen sich wie folgt zusammen (Kostengenauigkeit +/-10%):

### **Projektteil 1: Sanierung der Schmutzabwasserleitungen**

Baumeisterarbeiten	CHF	200'000.00
Vermarchung Anteil Abwasser	CHF	3'000.00
Inliner	CHF	54'000.00
<b>Baunebenkosten (Bewilligungsverfahren, QS-Prüfungen)</b>	<b>CHF</b>	<b>3'500.00</b>
Zwischentotal	CHF	260'500.00
Verschiedenes und Unvorhergesehenes ca. 10%	CHF	26'000.00
MwSt. 8% gerundet	CHF	22'500.00
<b>Total Ausführungskredit Abwasser zu Lasten Konto Nr. 7201.5032.71</b>	<b>CHF</b>	<b>309'000.00</b>

### **Projektteile 2+3: Sanierung der Strasse und der öffentlichen Beleuchtung**

Baumeisterarbeiten Strassensanierung	CHF	630'000.00
Baumeisterarbeiten Strassenentwässerung	CHF	140'000.00
Baumeisterarbeiten für Sanierung öffentliche Beleuchtung	CHF	100'000.00
Baunebenkosten (Bewilligungsverfahren, QS-Prüfungen)	CHF	12'500.00
Wiederherstellung von Signalisationen und Markierungen	CHF	8'500.00
Neue Kandelaber und Verkabelung öffentliche Beleuchtung	CHF	70'000.00
Nebenkosten Strasse (Zäune, Gärtner, Vermessung)	CHF	50'000.00
Landerwerb inkl. Inkonvenienz / Ertragsausfall	CHF	12'500.00
Vermarchung und Mutationen / Notariatskosten	CHF	49'000.00
Zwischentotal	CHF	1'072'500.00
Verschiedenes und Unvorhergesehenes ca. 10%	CHF	107'500.00
MwSt. 8% gerundet	CHF	95'000.00
<b>Total Ausführungskredit Strasse inkl. öffentliche Beleuchtung zu Lasten Konto Nr. 6150.5010.01</b>	<b>CHF</b>	<b>1'275'000.00</b>

Angaben zur Orientierung:

Erneuerung Trinkwasserleitung und Ergänzung Elektroanlage, Kosten zu Lasten InfraWerke Münsingen CHF 1'020'000.00

---

## **Beschluss**

---

Der Gemeinderat beantragt dem Parlament folgenden

**Beschluss:**

- 1. Der Investitionskredit für den Projektteil 1, Sanierung der Schmutzabwasserleitung Bärenstutz, von CHF 309'000.00 inkl. MwSt. wird zu Lasten Investitionsrechnung Spezialfinanzierung Abwasser, Konto Nr. 7201.5032.71, genehmigt.**
- 2. Der Investitionskredit für die Projektteile 2 + 3, Sanierung des Bärenstutz inkl. Sanierung der öffentlichen Beleuchtung von CHF 1'275'000.00 inkl. MwSt. wird zu Lasten Investitionsrechnung, Konto Nr. 6150.5010.01, genehmigt.**

Für die Richtigkeit:

**Parlament Münsingen**

Die Sekretärin:

Barbara Werthmüller